

Eine etwas andere Slytherin

Von ChirurgdesTodes

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Anreise und Die Verteilung		2
Kapitel 2: Drei Jahre Später!!!!		8

Kapitel 1: Die Anreise und Die Verteilung

So hab sie jetzt endlich überarbeitet hoffe das sie sich jezz besser lesen lässt^^

Ich danke allen Fans das sie so lange warten konnten^^ das 2. Kapitel wird heute überarbeitet auch noch reingestellt^^

Wünsche spaß beim Lesen

MFG

Glimmer^^

Kapitel 1:

Die Anreise und die Verteilung

Ein elf jähriges Mädchen hielt die Hand ihrer Mutter fest umklammert und beobachtete wie kleine Gruppen durch eine Absperren die nur für Zauberer zugänglich war passierten „Auf Wiedersehen Mama und Papa“ ihr kamen die Tränen trotzdem versuchte sie stark zu sein. Lächelnd verabschiedeten sich die Eltern von ihr und sie verschwand durch die Wand, dabei erinnerte sie sich wie sie den Brief von Hogwarts bekam.

[Flashback]

Es waren gerade die Sommerferien angebrochen, als eine Eule am Fenster des jungen Mädchens landete.

Erschrocken sah sie die Eule an „Was macht denn eine so schöne Eule wie du hier?“ die Eule streckte dem Mädchen nur das Bein entgegen an dem sie einen Brief trug.

Verwirrt nahm das junge Mädchen den Brief ab und las ihn sich in ruhe durch, dabei wurden ihre Augen immer größer und größer zum zweiten Mal las sie ihn sich durch.

HOGWARTS-SCHULE FÜR HEXEREIE UND ZAUBEREI

Schulleiter: Albus Dumbledore

(Orden der Merlin, Erster Klasse, Großzauberer, Hexenmeister

Ganz hohes Tier, Internationale Vereinigung der Zauberer)

Sehr Geehrte Mrs. Grindel

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass SIE an der Hogwarts- Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen sind.

Beigelegt finden Sie eine Liste aller benötigten Bücher und Ausrüstungsgegenstände.
Das Schuljahr beginnt am 1. September.
Wir erwarten Ihre Eule Spätestens am 31. Juli.

Mit freundlichen Grüßen

Minerva McGonagall
Stellvertretende Schulleiterin

Schnell rannte sie die Treppe hinunter um ihren Eltern den Brief zu zeigen.
„Mama“ rief sie und hielt ihrer Mutter den Brief hin.
Diese ergriff das Dokument und ihre Augen wurden Groß, als sie fertig gelesen hatte.
Mrs. Grindel sah ihre Tochter an, lächelte aber dann glücklich „Ich wusste schon immer das du was ganz besonderes bist, Mein Schatz“, meinte ihre Mutter, ihr Vater aber traute sich nichts zu sagen zu groß saß noch der Schock, seine Tochter, eine Hexe?
»Ich dachte die gibt's nur um Bilderbuch?« Schulter zuckend schaute er seine kleine schwarzhaarige Tochter an „Komm her liebes“, dabei klopfte er auf seinen Schoß.
Lächelnd schmiss sie sich auf ihren Vater und knuddelte diesen „Weißt du was Papa. Ich freu mich so“ er nickte „Ich mich auch meine Maus dann sollten wir mal aufbrechen und dir deine Sachen besorgen?“ das Mädchen gab ihren Vater einen schnellen Kuss auf die Wange bevor sie auf ihr Zimmer verschwand und sich ihre Jacke schnappte und Polternd wieder vor ihren Eltern stand „Können wir?“ grinste sie breit.
Ihre Geschwister waren zurzeit bei ihren Großeltern nur sie konnte nicht mit, weil sie vor ein paar Tagen Fieber hatte.

[[Flashback ende]]

Als sie aus ihren Erinnerungen wieder kam sah sie als erstes die Große Rote Dampflokomotive vor ihr „Wow“ sagte sie erstaunt.

Eine ganze Herde Menschen stand vor dem Zug viele Kinder gingen schon in diesen hinein »Ich sollte mal losgehen«, dachte sie sich nahm ihren schweren Koffer und stieg in einen Wagon ein.

Als sie vergeblich nach einem leeren Abteil suchte, entschloss Sie sich einfach zu jemanden zu setzen der nett aussah, als sie an einem Abteil vorbei kam entdeckte sie in diesem zwei Jungs der eine hatte Schwarze Haare und trug eine Brille der andere Rote Haare.

Zaghafte klopfte sie an und öffnete die Abteiltür „Ähm...dürfte ich mich hier rein setzen?“

Ängstlich schaute sie zu den beiden, diese lächelten die schwarzhaarige an und nickten „Klar doch wir beißen nicht“ scherzte der schwarzhaarige „Danke“ nuschte das Mädchen nur und trat in das Abteil, den Koffer hinter sich her ziehend, ein.

Sie versuchte den Koffer auf die Ablage zu stellen schaffte es aber nicht da sie viel zu klein und der Koffer viel zu schwer war „Na komm ich helfe dir“ sagte der rothaarige nahm ihr den Koffer ab und legte ihn auf die Ablage wieder nuschte sie ein Danke und setzte sich ans Fenster „Wie heißt du überhaupt?“ wollte der rothaarige von ihr wissen.

Fragend schaute sie ihn kurz an bevor sie erwiderte „Ich bin Marie Grindel. Und mit wem habe ich die Ehre?“ „Ron Weasley und der Junge neben mir ist Harry Potter“ stellte sich der rothaarige und sein Kumpel vor „Angenehm“ sie streckte beiden Jungs

die Hand hin „Welcher Jahrgang seit ihr?“ nun da sie aufgetaut war und wusste sie musste vor den beiden keine Angst haben sprach sie ganz offen mit ihnen „Dritter“ gab der junge der Potter hieß nur als Antwort.

Seufzend sahen die beiden Harry an „Ey alter wassen mit dir? Seit die kleine hier ist bist du so komisch“ „Es ist nichts Ron, aber ich Frage mich wo denn Hermine bleibt. Sie ist doch sonst so Pünktlich“ geschockt sah der junge mit den Sommersprossen den anderen an mit einem „Shit“ verschwand er schnell aus dem Abteil.

Nach zehn Minuten der Stille konnte es Marie nicht mehr ertragen „Mensch sei mal nicht so ruhig rede doch mal mit mir“ sie hatte noch immer Angst vor dem Älteren Jungen, aber versuchte es mit ihrer Art zu verschleiern.

Potter hob eine Augenbraue hoch »Mut hat die kleine ja, wenn sie sich mit einem Älteren anlegt« schmunzelnd sprach er sie dann auch an „Du bist keine Reinblütige stimmst? Deine Eltern sind Muggel, also nicht magische Wesen?“ nickend schaute sie zu ihm „Und du bist? Außer das du Harry Potter heißt weiß ich nichts von dir“ gähmend blickte sie aus dem Fenster „Ehrlich ich will auch nichts über Fremde erfahren. Ich möchte auch keine Freunde. Ich mag mein einsames Leben so wie es ist“ sagte sie mit einer leicht traurigen Stimme.

Plötzlich ging die Abteiltür auf und ein groß gewachsener blonder Junge kam herein „Malfoy nerv nicht“ knurrte Potter „Aber, Aber wer wird denn gleich so unfreundlich sein?“ schmunzelnd setzte er sich neben Marie und blickte sie nicht einmal an „Hey hallo? Spinnst du dich hier rein zu setzen?“ hörte man nur eine weibliche Stimme aus Richtung des Fensters.

Malfoy blickte leicht irritiert, aber sofort hatte er seine Maske wieder auf.

Kalt sah er das Mädchen neben sich an „Potti ist das deine neue Freundin?“ „tzz sicher doch“ knurrte wieder Marie sie hasste es wenn man von ihr sprach und sie dabei halb ignorierte.

Sehr belustigt gluckste Harry vor sich hin „Meinst du Marie, die kleine Rebellin? Klar aber sicher doch seit gerade mal einer halben Stunde“ er wischte sich eine Lachträne fort „Denn seitdem kenne ich sie“ Malfoy kam sich gerade sehr verarscht vor „Mach dich nicht über mich lustig Potter“ spie er aus „Ach vergesst es“ grummelnd zog er von dannen „Und Weg war er“ meinte Harry wieder.

„Was sollte das?“ „Was sollte was?“ gab der Brillenträger die Gegenfrage „Na das mit deiner Freundin? Ich hasse solche Kerle. Auch wenn ich gerade mal elf bin und nicht gerade sehr groß sodass man mich gerne übersieht trotzdem hasse ich es, wenn man mich behandelt als wäre ich ein Ding“ schnaubte sie.

Potter schaute sie nur wieder grinsend an „Ach was sei froh das ich da war, denn die Schlangen stecken gerne erst Semester in die Toiletten oder Terrorisieren sie das ganze Jahr lang“ hart schluckte das schwarzhaarige Mädchen „Ähm nee danke darauf habe ich keine Lust, aber der blonde sah nicht so aus als ob er Böseartiger wäre“ murmelte sie und spielte mit einer Haarsträhne von sich.

Harry seufzte „Ich kenn ihn schon lang genug um zu wissen, dass er ein schmieriger, mieser kleiner böseartiger Trottel ist“ zischte er.

Die elfjährige machte große Augen »Es liegt meist im Auge des Betrachters« dachte sie sich und blickte wieder aus dem Fenster sie hatte genug von der Unterhaltung.

Dabei schlief sie langsam ein und träumte von der Winkelgasse

[[Traum: Winkelgasse]]

Ihre Eltern und sie gingen gerade zum Tropfenden Kessel.

Dort sollte schon jemand warten der sie in die Winkelgasse führen würde.

Ein schwarz gekleideter Mann Mitte 40, schätzte ihn Marie, wartete schon auf sie „Gut das sie endlich da sind“ meinte dieser sehr unterkühlt.

Das Mädchen musterte ihn, schwarze Haare die bis zu den Schultern gingen und noch nie so aussahen als hätten sie jemals Wasser gesehen, Schwarze Kleidung, dazu noch den passenden schwarzen Umhang »Sieht aus wie ein Geschöpf der Nacht« ging es dem jungen Mädchen durch den Kopf.

Zusammen gingen sie in die Winkelgasse, das Mädchen brauchte ja ihre Schulbücher.

Aber zuerst sollte sie sich ihre Schuluniform machen lassen. Ihr Weg ging gerade Wegs zu Madam Malkins.

Zu viert betraten sie das Gebäude und eine stämmige, lächelnde Hexe, die anscheinend Madam Malkins zu scheinen schien kam auf die vier zu „Ahh...Severus lange nicht gesehen“ Wen bringst du mir da mit?“ fragte sie auch schon so gleich, Severus verdrehte unmerklich die Augen und sagte dann „Kundschaft“ er stellte sich an die Wand und sah auffordernd zu Marie, die mit Madam Malkins gehen sollte. Schluckend folgte das Mädchen der Frau.

Nach einer halben Stunde hatte sie ihre neue Garderobe und zusammen verließen sie das Gebäude, weiter ging es zu Flourish & Blotts um dort die Schulbücher zu kaufen.

Dort traf sie auf ein Mädchen mit braunen Haaren die ziemlich schlau aussah »Ob ich auch einmal so werde? « dachte sie sich damals noch, doch nachdem sie sich die Bücher durchgelesen hatte wusste sie das sie anders werden würde.

Etwas stupste sie von hinten und sie viel zur Seite...

[[Traum ende]]

Als sie aufwachte saß sie auf dem Boden des Abteils, der schwarzhaarige war nicht mehr da und als sie nach oben blickte sah sie diesen Malfoy wieder »Herr Gott was hab ich nur getan? Das man mich schon am ersten Schultag nervt? «

Draco hielt ihr die Hand hin „Entschuldige“ meinte der junge Malfoy-erbe.

Verwirrt nahm sie seine Hand und setzte sich ihm gegenüber.

„Wer bist du eigentlich?“ kopfschief legend sah sie ihn weiterhin an „Ach und Danke fürs Wecken“ brummte sie. Grinsend sah der Blonde sie an „Gerne immer wieder. Das du dich nicht an mich Erinnerst Marie ich bin empört“ woher wusste der Kerl ihren Namen? »Ach stimmt Harry hatte ihm ja ihren Namen verraten« „Oh entschuldige Malfoy aber man lernt nicht jeden Tag so viele neue Gesichter kennen.“ Lächelte sie entschuldigend. Ihm sein Nachname viel ihr beim Gedanken an Harry wieder ein.

„Nenn mich Draco“ er hielt ihr die Hand hin. Zögernd nahm sie diese an „Danke schön, Du Draco würdest du mir was über die Häuser erzählen? Die beiden hatten dafür keine Gelegenheit gehabt!“ nickend fing er an „Hogwarts ist eines der besten Schulen für Hexen und Zauberer. Es gibt vier Häuser: Slytherin“ dabei blickte er kurz Stolz auf sein Wappen an seiner Robe „Hufflepuffs, Ravenclaw und Gryffindor, dort ist Potter untergebracht“ erklärte er „Was willst du, denn genau wissen?“ »Sie ist ein Schlammlut, aber ein verdammt Hübsches Schlammlut«, dachte sich der Blonde.

Das Mädchen überlegte kurz „Hmm du bist ein Slytherin? Warum vier Häuser?“ „Ja ich bin einer. Weil es Vier Gründer gab, aber das lernst du alles noch“ er blickte auf die Uhr „Du solltest dich umziehen. Wir sehen uns in Hogwarts“ kurz winkte er bevor er aus dem Abteil wieder verschwand und so wie der junge verschwand tauchte ein

anderer auf „Na endlich wach“ wurde sie auch sogleich wieder Begrüßt „Jupp. Wo warst du Harry?“ wollte sie neugierig wissen „Bei einer Freundin und da du geschlafen hast wollte ich dich nicht Wecken“ „Ach so“ damit gab sie sich zufrieden fischte ihren Umhang aus dem Koffer und zog ihn sich schnell über.

Keine fünf Minuten Später hielt der Zug an und sie alle Stiegen aus.

Auf dem Bahnsteig drängten sich die Schüler zu den Kutschen.

Man konnte ein lautes „Erstklässler zu mir“ Rufen hören. Marie drängte sich daraufhin zu der stimme, als sie erkannte das es ein Riese war, für ihre Verhältnisse, sie wusste ja nicht das Hagrid nur ein halber Riese war, staunte sie nicht schlecht.

Die Erstklässler gingen zu dem See dort warteten schon die Boote auf die Neuankömmlinge.

Als alle saßen fuhren die Boote los. Marie saß mit zwei weiteren Jungs, heute musste ihr Glückstag sein, in einem Boot mit dem Halbriesen zusammen.

Als sie über dem See waren, wartete schon eine etwas Ältere Hexen auf die Kinder „Mein Name ist Professor McGonagall und nun folgt mir bitte“ sie führte die Kinder in einen Raum in dem sie kurz warten mussten. Nervös Blickten sich die Kinder um, ein paar einzelne so vier mussten es sein, grinsten nur vor sich hin »Wie selbstsicher sie schauen« dachte sich Marie als die Tür wieder aufging und die Professorin wieder eintrat „Folgen sie mir“ ertönte ihre Strenge stimme. Vor einem großen Tor blieben sie stehen „Stellen sie sich in eine Reihe“ schnell taten sie wie geheißsen und standen auch schon kurz darauf in einer Reihe, als wieder ruhe eingekehrt war.

Öffnete McGonagall die große Eichentür schnellen Schrittes gingen sie durch eine Reihe von Schülern.

Marie blickte sich um und entdeckte Harry und Ron, auf der anderen Seite des Raumes sah sie Draco, dieser lächelte ihr kurz zu bevor sie vor den Lehrern stehen blieben.

Ihr wurde das Herz schwer »In welches Haus ich komme? «

Der Hut fing sein Lied an:

Ihr denkt, ich bin ein alter Hut,
mein Aussehen ist auch gar nicht gut.
Dafür bin ich der schlaueste aller Hüte,
und ist's nicht wahr, so fress ich mich, du meine Güte!
Alle Zylinder und schicke Kappen
Sind gegen mich doch nur Jammerlappen!
Ich weiß in Hogwarts am besten Bescheid
Und bin für jeden Schädel bereit.
Setzt mich nur auf, ich sag euch genau,
wohin ihr gehört – denn ich bin schlau.
Vielleicht seid ihr Griffindors, sagt euer alter Hut,
denn dort regiert, wie man weiß, Tapferkeit und Mut.
In Hufflepuff dagegen ist man gerecht und treu,
man hilft dem anderen, wo man kann, und hat vor Arbeit keine Scheu.
Bist du geschwind im Denken, gelehrsam auch und weise,
dann machst du dich nach Ravenclaw, so wett ich, auf die Reise.
Slytherin weiß man noch List und Tücke zu verbinden.
Doch dafür wirst du hier noch echte Freunde finden.
Nun los, so setzt mich auf, nur Mut,

habt nur Vertrauen zum sprechenden Hut!

Nach dem Lied wurden die Namen aufgerufen.

Zuerst wurde ein Mädchen aufgerufen das geschwind los ging und der Hut rief: „RAVENCLAW“ danach wurde wieder ein Mädchen aufgerufen...

Das ging rund zwanzig Minuten so, dann rief die ältere Hexe „Lilly Marie Grindel“ schwer schluckte sie »Angst« spuckte es in ihrem Kopf, als sie zu dem Hut ging.

Sie setzte ihn sich auf und schon ertönte in ihrem Kopf eine Stimme, ein leises aufquieken ließ den Hut verstummen, aber dann sprach er wieder „Keine Angst kleine ich mache dir nichts »Sicher? « Wäre ich dann der Sprechende Hut der alles weiß? Nein siehst du. Hmm du würdest in so manches Haus passen du denkst geschwind, aber nach Ravenclaw gehörst du nicht du bist Tapfer und auch Mutig es ist schwer zu sagen Hmm eine schwere Entscheidung hast du mir da gegeben »Schick mich einfach nach Slytherin. Da gibt's so einen Netten Jungen« Ach nach Slytherin? »Es geht aber auch Griffindor dort sind auch zwei nette Jungs« Gut, gut ich schicke dich nach SLYTHERIN“ schrie der Hut das letzte Wort aus.

Marie nahm sich den Hut ab und ging zu ihren neuen Haustisch, neben dem nur noch bei Draco platz war.

Sofort ging sie zu ihm und setzte sich dort hin „Hi, so sieht man sich wieder“ sprach der Blonde sie auch sogleich an.

Das Mädchen nickte.

Kapitel 2: Drei Jahre Später!!!!

So nun ist das zweite Kapitel auch überarbeitet, wer noch Fehler findet der darf sie behalten oder mir in der Kritik mitteilen^^

Ansonsten würde die nächsten Tage das dritte kappi erscheinen^^

MFG

Glimmer^^

Kapitel 2:

Drei Jahre Später!!!!

Seid der Verteilung in die jeweiligen Häuser, sprach das Mädchen ausschließlich nur mit Draco oder seinem besten Freund, Blaise Zabini, mit den anderen wollte sie nicht viel zutun haben.

Außerdem wusste nur Draco und Zabini um ihr Geheimnis bescheid, nämlich das sie eine Muggelgeborene war, letzterer fand es bei einer lausch Aktion heraus.

Dafür könnte Draco ihn noch immer umbringen.

„Hey Grindel warte“ rief eine schwarzhaarige sie „Was willst du Parkinson? Ich sag es dir schon zum tausendsten Mal ich habe nichts mit deinem Verlobten“ knurrte sie genervt, seit dem sie im Hause Slytherin war nervte dieses Mädchen sie die ganze Zeit, weil sie Angeblich mit ihren Dracolein rum machen würde. Herrgott sie war elf, da denkt man doch noch nicht an so etwas?!

„Blaise komm jetzt!“ rief sie dem Slytherin zu „Ach Lilly sei doch mal freundlicher zu mir“ „Wie hast du mich eben genannt?“ fauchte Marie los.

Sichtlich amüsiert über ihren Wut Ausbruch ging er zu ihr, nahm ihr Kinn in die Hand und hob es etwas an „Ach meine geliebte Lilly, darf ich dich nicht mal mehr mit deinen Namen ansprechen?“ leicht rosa um die Nase schlug sie ihm die Hand weg „Tzz. Nein darfst du nicht ich hasse diesen Namen, deshalb stell ich mich ja auch immer nur mit Marie vor. Draco rette mich von diesem Idioten“ rief sie gequält dem Blonden zu „Hey Zabini lass mein kleines Mädchen in ruhe. Sie gehört schon mir und du machst sie mir sicher nicht Streitig“ grinste er kalt »Geht das nun wieder los? « „Jungs ich hab Hunger lasst uns gehen“ quengelte sie und verschwand durch das Eingangs Tor.

Unterwegs traf sie auf Harry und seinen Freunden „Harry“ rief das Mädchen „und Ron“ hängte sie noch dran „Wo habt ihr euch eigentlich die ganze Zeit versteckt? Wollt ihr das ich verrückt werde bei den beiden?“ damit zeigte sie auf die zwei diskutierenden Teenager hinter sich „Ach wieso denn nicht?“ feixte Harry „Nein, nein wir wollen doch das du in guten Händen bist“ lächelte er sie charmant an „Auch wenn es Dracos und

Zabinis Hände sind“ resignierend seufzte er.

Irgendwie mochte er die Erstklässlerin.

Ein Magen knurren holte ihn aus seinen Gedanken wieder „Da hat wohl jemand Hunger“ das Goldene Gryffindor Trio grinste die Junge Slytherin an „Was denkt ihr denn? Ich hatte Gestern noch so viele Hausaufgaben auf und hatte keine Zeit zum Essen. Aber meine Lieben, netten, Zuvorkommenden Freunde Zabini und Malfoy haben mir ja soooooo viel zum Essen mitgebracht das ich kurz vorm Platzen war“ kam die Ironische Antwort.

Lachend gingen die Vier Schüler in die große Halle und begaben sich zu ihren Plätzen. Marie musste leider in eine andere Richtung als das Trio.

„Na wie findest du sie, Herm?“ fragte auch gleich der rothaarige seine beste Freundin „Sie scheint nett zu sein! Mich wundert es aber das sie in Slytherin ist“ „Ach deswegen? Ist doch egal Hauptsache sie lässt es sich nicht anmerken das sie eine Muggelgeborene ist“ meinte Harry nur und setzte sich an den Tisch „Wie meinst du das? Ich dachte nur Reinblüter würden dort reinkommen?“ „Nee Snape ist auch keiner und war dort“ Schulter zuckend lud er sich Müsli in seine Schüssel und schüttete sich Milch dazu „Was mich aber interessiert!“ fing er an „Wieso Malfoy nichts dagegen sagt, dass sie sich mit uns trifft“ ein zustimmendes nicken seitens seiner beiden besten Freunde.

Die drei unterhielten sich weiter über Malfoy und Grindel bis sie zu ihren Unterricht mussten.

Erste Stunde Zaubersprüche wie jedes Jahr mit den Slytherins.

„Hey Marie warum hast du nicht auf uns gewartet?“ fragte Zabini sie traurig „lass mich mal überlegen“ sie dachte gespielt nach „Weil ihr mich nervt mit euren Touren. Malfoy ich bin nicht mit dir zusammen oder gehöre gar dir und Zabini hör auf mich anzumachen ich bin gerade erst mal elf und ich hab keine Lust jetzt schon entjungfert zu werden“ knurrte sie und biss von einem Brötchen ab.

Erstaunt hoben beide Drittklässler ihre Augenbrauen „Gutes Argument“ murmelte der größere der beiden und setzte sich dann neben Marie „Hey Draco was haben wir dann?“ „Zaubersprüche mit den Griffs“ antwortete er und setzte sich auf die andere Seite von dem Mädchen.

„Und ich hab Zaubereigeschichte. Danke der Nachfrage“ ihre Laune war heute nicht gerade die beste „Mensch Malfoy sag mal der Parkinson, dass wir nicht zusammen sind und dass du nichts von mir willst. Sonst häng ich demnächst an der nächsten Wand“ überrascht blickte er seine kleine an „Aber, aber sie weiß das sie dir nichts antun darf, außer sie möchte demnächst meinen Zorn spüren“ seufzend erhob er sich „Gut ich rede mit ihr“ und schon verschwand er aus der großen Halle.

Parkinson konnte man seitdem eine Veränderung gegenüber Marie feststellen.

Seit dem sind drei Jahre vergangen.

Marie kommt nun in die vierte Stufe und ihre Freunde kämen in die sechste.

Freudig wartete das Mädchen am Bahnhof Kings Cross auf ihre Freunde.

Sie hatte sich in den letzten drei Jahren sehr verändert.

Ihre Haare gingen jetzt bis kurz vor ihren Po und sie hatte sich Grüne Strähnen färben

lassen.

Sie war um zehn cm gewachsen ihre rehbraunen Augen Strahlten Freudig auf als sie einen ihr bekannten Jungen sah.

Dieser hatte sich auch sehr verändert.

Seine Blonden Haare hatte er nicht mehr zurück gegellt, ein paar Strähnen hingen ihm ins Gesicht , Draco war um ein ganzes Stück gewachsen und auch seine Statur war um einiges Stämmiger geworden, nicht im schlechten Sinne sondern im Guten.

Hinter ihm ging sein bester Freund Zabini und auch er hatte sich sehr verändert.

»Er sieht gut aus« dachte sie sich, aber im nächsten Moment hätte sie sich schlagen können, was dachte sie da nur? Er war doch ihr bester Freund „Leider“ seufzte sie und merkte nicht wie jemand ihr auf die Schulter tippte.

„Mensch Marie beachte mich doch mal“ hörte sie eine ihr bekannte stimme. Blitzschnell drehte sie sich um und sah auch schon Hermine vor ihr stehen „Hermine“ japste sie glücklich „Wie waren deine Ferien? Meine waren super. Meine Eltern sind mit mir und meinen Geschwistern in den Urlaub gefahren“ „Hey, Hey nicht so stürmisch Marie“ die braunhaarige umarmte erst das Mädchen und musterte sie dann „Du hast dich verändert“ schmunzelte sie.

Leicht errötend sah sie die ältere an „Jaah, aber ich fass es nicht das du noch Hübscher geworden bist. Der Kerl der dich bekommt, den beneide ich jetzt schon“ lachend bedankte sich die braunhaarige bei ihr.

Plötzlich schlangen sich zwei starke um sie. Ihr Herz setzte für einen Schlag aus um gleich doppelt so schnell wieder zu schlagen.

„Ich habe dich vermisst Marie“ der warme Atem an ihrem Ohr machte sie verrückt „H...Hi Harry“ Stotterte sie.

Der Junge-der-Lebt war in den Letzten Jahren zum Frauen Schwarm an der Schule geworden.

Und von seiner Schüchternheit am Anfang merkte man auch kaum mehr was.

„Was hältst du davon mal mit mir auszugehen?“ er spürte ein Kopfschütteln „Tut mir leid Harry, aber ich kann nicht“ traurig lies er sie los „Naja ist schon Ok.“ Lächelnd schaute er sie an und sah ihre Röte im Gesicht »Vielleicht hab ich noch eine Chance bei ihr«, dachte sich der Schwarzhaarige, er trug seit der vierten keine Brille mehr sondern Kontaktlinsen und auch seine Statur war gut bebaut.

„Na Potter wurdest du wieder von ihr abserviert?“ erklang eine kalte dunkle Stimme hinter ihnen „Draco“ ihre Augen blitzen auf als sie ihn sah, aber sogleich verdunkelten sie sich wieder „Draco Lucius Malfoy wollten Sie mich nicht in den Ferien Besuchen?“ sie war wütend auf ihren besten Freund, dieser Schluckte kurz erwiderte dann aber „Ja wollte ich, aber meine Eltern“ er schloss kurz die Augen „Sie wollten nicht das ich dich Besuche. Wollte mich schon davon schleichen, aber mein Vater hatte das Flohnetz gesperrt und ich habe Apparier verbot“ knurrte der blonde Böse.

Marie konnte nicht lange auf ihn wütend sein, da sie wusste wie die Eltern von Draco tickten „Ist schon ok“ „Dafür lade ich dich zum ersten Hogsmead Wochenende ein. Einverstanden?“ sie machte große Augen »Ein DATE mit Draco? « schüchtern nickte sie „Gerne“ Potter schaute dem Geschehen nur Eifersüchtig zu.

„Lasst uns ein Abteil suchen“ sagte er gequält fröhlich und ging Richtung Zug „Wassen mit ihm?“ ertönte Rons Stimme „Das übliche, Ron“ beantwortete Hermine.

Mit einem Schulterzucken folgten die zwei Gryffindors und die drei Slytherins Harry.

Wieso man Slytherin und Gryffindor zusammen sah?

Sie sind Dank Marie Freunde Geworden, auch hatte sich Draco verändert. Er hatte nichts mehr gegen Schlammbütler.

Zabini war sogar mit einer Gryffindor zusammen, nämlich mit Ginny, Rons Jüngere Schwester, dieser war Anfangs nicht begeistert davon, aber Hermine konnte ihn Überzeugen das Ginny in guten Händen sei.

Hermine hatte noch immer keinen Freund, auch wenn sie heimlich für einen ganz bestimmten Schwärmte.

Ron war noch in Hermine verliebt, aber Mittlerweile hatte er eingesehen, dass sie niemals das gleiche Empfinden würde und suchte sich ein anderes Mädchen.

Marie schwärmte heimlich für zwei Jungs konnte sich aber nicht entscheiden für wem sie mehr empfand.

Auch Malfoy war zu einem Mädchen Schwarm geworden. Er und Harry sind noch immer Rivalen aber auch beste Freunde geworden.

Beide hatten fast jede Woche eine neue Freundin was sie aber nicht davon abhielten mit Marie zu Flirten.

»Ob Harry jetzt Böse ist da ich zu Draco ja gesagt habe und zu ihm nicht? « traurig Blickte sie ihren zweiten besten Freund an, sie wollte nicht das er Böse auf sie ist, aber das Date mit Draco konnte sie auch nicht absagen.

„Hermine kann ich mit dir dann mal Rede?“ die angesprochene nickte „Geht klar!“ ihr Blick huschte zu Harry, dieser drehte sich in dem Moment zu ihr um und lächelte sie lieblich an.

Leicht errötend wandte sie sich zu Grindel wieder „Nehmen wir uns ein eigenes Abteil?“ ein nicken „Jungs wir sind gleich zurück“ und schon waren die beiden Mädchen weg „Was war denn das?“ hörte man noch Zabini fragen, bevor er von einem Rothaarigen etwas zu Boden gerissen wurde „Blaise“, quietschte Ginny vergnügt „Ich hab dich vermisst“ dabei gab sie ihm einen Kuss, dieser erwiderte ihn Gierig.

Luft holend hob er seine Freundin von sich runter „Ich dich auch, obwohl wir uns vor einer Woche gesehen haben“ scherzte er.

Der Schwarzhäarige bekam einen Ellenbogen in die Rippen „Wo sind denn Marie und Hermine?“ fragte, das einzige Mädchen in der Runde „Die haben ihr eigenes Abteil gesucht. Kommen aber später wieder“ entschuldigte Blaise die beiden Mädchen.

Derweil bei Hermine und Marie.

Die zwei Mädchen hatten sofort ein freies Abteil gefunden und nahmen dort Platz. „Also...“ begann die Ältere Hexe „Was läuft da zwischen dir, Draco und Harry?“ lachend sah sie ihre Freundin an „Nichts. Ich mag die beiden. Und was ist mit dir? Du schaust Potter immer so Schmachmend hinter her“ Hermine wurde knallrot „I...Ich...Das Stimmt doch gar nicht“ versuchte sie sich raus zu reden.

„Ja, ja und ich bin keine Slytherin. Du Liebst hin?“ ein schwaches nicken „Hast du es ihm schon gesagt?“ kurz schüttelte sie den Kopf „Wie denn auch? Er würde niemals meine Gefühle erwidern“ in ihren Augen sah man kleine Tränen „Er liebt schließlich dich“ schluchzend drehte sie sich von Marie weg.

Diese nahm die Ältere in den Arm „Ach was! Wir bringen ihn schon dazu, dass er die Augen öffnet und sieht was für ein Hübsches Mädchen du doch bist“ sanft strich sie die Tränen von der Wange „Danke Marie“ die angesprochene lächelte.

Ein seufzen entrann ihrer Kehle „Ich bin schon wieder nicht gewachsen“ brummte sie.

Hermine musste lachen „Na wie sagt man so schön. „Klein aber Oh Ho“ die kleine stimmte dem Gelache zu „Da hast du Recht, selbst Draco, Prinz von Slytherin, hat vor mir Angst“ beide konnten nicht mehr vor lachen „Na komm lass uns zurück gehen“.

Sie standen auf und gingen aus ihrem Abteil.

Sie kamen an anderen Abteilen vorbei, oft hörte man Gelache oder gar Gerede.

Hin und wieder hörten die zwei auch ihre Namen „Was denkst du? Gibt es dieses Jahr einen Ball?“ „Klar doch. Hoffentlich fragt mich Harry ob wir zusammen gehen“ verschmitzt lächelte die braunhaarige.

Aus einem der hintersten Abteile hörten die Mädchen lautes Gelächter. Sofort wussten sie das sind ihre Freunde.

Beide rannten schnell hin und zogen die Tür auf. Was sie sahen lies auch sie lachen „Gott“ gluckste Hermine „Was habt ihr denn angestellt?“ „Essens Schlacht“ prusteten die Jungs. Ginny war auf die suche nach Luna gegangen.

Marie zog eine Braue hoch „Also echt mal!“ meinte sie streng „uns so was nennt sich Sechst Klässler“ „Na und? Wir wollen halt auch unseren Spaß, wenn wir uns in den Ferien schon nicht sehen können“ schmolten die vier.

Die Mädchen verdrehten die Augen „Ratzeputz“ mit einem Zauberstab Schwenker war das Abteil wieder Sauber und die Mädchen setzten sich zu den Jungs.

„Mal echt! Eure Fangirls wären bestimmt bei dem Anblick Ohnmächtig umgefallen“ grinste Marie „Aber vor Schock“ setzte sie noch dahinter.

Grübelnd sah sie kurz zu Harry »Wie krieg ich ihn dazu das er Hermine, als Mädchen sieht?“ ihre Augen weiteten sich, als sie eine Idee bekam, fies grinsend sah sie zwischen ihren Opfern hin und her.

Marie schubste Draco an und flüsterte, dann was in sein Ohr, dieser hörte gespannt zu und nickte dann anerkennend.

Somit wusste die schwarzhaarige, dass sie mit Draco und auch sicher mit Blaise rechnen konnte.

Aber diesem würde sie erst im Gemeinschaftsraum alles sagen.

Die Fahrt war nicht mehr sehr spannend geworden, Ginny kam nur irgendwann wieder.

Nach einer weile waren erst die Mädchen, dann die Jungs eingeschlafen.

Hermine kuschelte sich an Harry an und Draco hatte einen Arm um Marie gelegt und drückte sie beschützend an sich.

Ginny war auf Blaise schoss eingeschlafen. Ron lag gegen die Scheibe gelehnt und sabberte Glücklich vor sich hin.

Ein Rucken lies die Sieben Personen wach werden. Sie waren kurz vor Hogsmead und alle mussten sich noch Umziehen außer Hermine, diese hatte sich vorher umgezogen. Marie, Hermine und auch Ginny gingen in das Abteil der zwei Mädchen und die Weasley und Grindel zogen sich dort um.

Der Zug blieb stehen und alle stiegen aus.

Draußen sahen sich die Freunde erst wieder. Für viele war es noch immer ein komisches bild Harry Potter und Draco Malfoy ohne sich zu streiten zu sehen.

„Na was denkt ihr? Bekommen wir wieder einen neuen Lehrer für Verteidigung gegen die Dunklen Künste?“ fragte Ginny „Sicher! Der alte vom letzten Mal ist doch auf und davon, als er merkte das er nichts konnte, dass sogar zweit Klässler mehr wussten als

der“ ein einstimmiges Lachen von der Clique und sie gingen zu den Kutschen.

Als sie in der Großen Halle saßen, der Sprechende Hut schon die Schüler verteilt hatte und Dumbledore seine Rede beendet hatte stieß jemand die Tür auf „Entschuldigen sie die Verspätung“ ertönte eine Dunkle Männer Stimme „Aber ich konnte nicht Früher kommen im Ministerium haben die Auroren gerade viel zu tun. Sie verstehen?“ „Willkommen Professor Melton. Ja ich verstehe. Ich freue mich, dass sie trotzdem kommen konnten“ mit einer Einladenden Geste zeigte er auf einen freien Platz am Lehrer Tisch. Der Professor setzte sich dort hin und der Schulleiter erhob sich „Darf ich Vorstellen Professor Melton, Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste“ es wurde Still in der großen Halle, kurz darauf fingen aber alle an zu klatschen. Selbst einige Slytherins.

„Was denkst du? Ist der gut?“ murmelte Marie zu ihrem besten Freund „Er ist Auror wir werden es sehen. Schlimmer als der vom letzten Jahr kann er nicht sein“ zustimmendes nicken am Slytherin Tisch.

Als sie zu Ende gespeist hatten standen die Slytherins auf. Augen verdrehen Folgte Lilly ihnen.

»Warum spielen wir immer so einen zusammen halt? Die meisten von uns können den anderen nicht Leiden« in Gedanken folgte das Mädchen den Schlangen in den Kerker. Dort ging sie auch gleich zu Bett, aber nicht ohne noch vorher den beiden Jungs eine erholsame Nacht zu wünschen.

„Oh man! Ich Hoffe das mein Plan klappt“ mit den geflüsterten Worten viel sie in einen Traum losen Schlaf.

Derweil im Gryffindor Mädchenschlafsaal lag eine braunhaarige Hexe noch wach. Sie machte sich sorgen, der Blick von Marie wie sie, sie angesehen hatte machte ihr Angst »Marie was hast du nur vor? « nach einer weile Schliefe auch sie ein, aber nicht in einen Traumlosen schlaf sonder sie Träumte von Harry wie er sie Küssst.